

Pressemitteilung des Hauses für Poesie

21.03.2019

OK, Google! – Kooperation mit Lyrikline geht zum 20. Welttag der Poesie on air

Wer mit **Google Assistant** mehr als Heine, Goethe und Eichendorff hören will, spitze jetzt die Ohren. Für den **heutigen Welttag der Poesie** sind **Google und Lyrikline** eine Kooperation eingegangen. Erstmals werden Originalaufnahmen **20 zeitgenössischer deutschsprachiger DichterInnen** der **Lyrik-Plattform Lyrikline.org*** mit dem Sprachassistenten abrufbar sein. Fragen NutzerInnen also in Zukunft ihren Google Assistant nach der obligatorischen Begrüßungsformel „OK, Google“ – **„Ich will moderne Gedichte hören“** (resp. „Gib mir moderne Lyrik“) sind folgende Dichterinnen- und Dichterstimmen mit ihren Texten zu hören:

Özlem Özgül Dündar: wenn die worte stolpern
Nancy Hüniger: Musik von sanften Motoren
Maren Kames: Eine relativ weitläufige Angelegenheit
Uljana Wolf: an die kreisauer hunde
Ronya Othmann: [es liegt sich auf dünnen laken wie auf papier]
Daniela Seel: [wenn der raum des gedichts kein auge hat]
Yoko Tawada: Vor einem hellen Vokal
Daniela Danz: Schwarz von Ameisen war mein Traum am Mittag
Sylvia Geist: Kolk
Nora Gomringer: Wie erkläre ich
Thomas Kunst: [Vater, hast du mir einen Tagesritt]
Paul Maar: Land auf dem Sonntag
Andre Rudolph: diesen abgerissnen streifen
Daniel Falb: [Das ist nicht die Wahre Tastatur dieses Notebooks]
Bas Böttcher: Die Macht der Sprache
Nicolai Kobus: bitte verlassen sie diesen raum
Tom Bresemann: es muss nochmals darauf hingewiesen werden
Tom Schulz: die Tagesmutter
Arne Rautenberg: das krokodil von kiel fraß viel fraß viel
Tristan Marquardt: auszüge eines schattenkatalogs

*Lyrikline ist eine Online-Plattform der Welt-Poesie mit den Originalstimmen der Dichterinnen und Dichter, ihren Gedichten und Übersetzungen. Sie feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Über 1.300 DichterInnen und mehr als 12.000 Gedichte sind inzwischen Teil des Online-Archivs. Anlässlich des 20. Welttages der Poesie am 21.

Haus für Poesie
Knaackstr. 97, 10435 Berlin
Tel: +49. 30. 485245 – 0
www.haus-fuer-poesie.org

Haus_
für_
Poesie

März wartet Lyrikline mit acht neuen DichterInnenstimmen in sechs Sprachen und von fünf Kontinenten auf und bietet poetische Handreichungen für LehrerInnen und LyrikvermittlerInnen zum kostenlosen Download.

Mehr unter www.lyrikline.org

Lyrikline arbeitet als Lyrik-Netzwerk und wird produziert vom Haus für Poesie in Kooperation mit den internationalen NetzwerkpartnerInnen von Lyrikline in über 50 Ländern.

Für Rückfragen und Informationen:

Haus für Poesie
Silvia Halfter, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 030. 48 52 45 24
E-Mail: presse@haus-fuer-poesie.org